



# tfk Spielplan Januar 2017

*Gastspiel*  
**Aerophilia Company**  
**Im Nebel**  
Artistisches Lufttheater

Das **theaterforum kreuzberg** wurde im November 1985 eröffnet. Die Schauspielerin und Regisseurin Anemone Poland ist künstlerische Leiterin des tfk. Sie inszenierte Autoren, die man in Deutschland kaum kennt oder zu Unrecht vergessen hat: Ghelderode, Tardieu, Gozzi, Ionesco und als Uraufführung ein Stück des Malers Max Beckmann. Mit dieser Auswahl an weitgehend unbekannten Meisterwerken hat sich das theaterforum kreuzberg eine kleine Marktnische in der Berliner Theaterlandschaft erspielt. Auch in Zukunft werden (Wieder-) Entdeckungen auf dem Spielplan des tfk stehen. Außerdem präsentiert das tfk ausgewählte Gastspiel-Inszenierungen der freien Theaterszene. Öffentliche Förderung erhält das Theater nicht. Seit seiner Entstehung lebt es vom Enthusiasmus und Mut der Theatermacher. Bislang wird es unterstützt von Freunden des Theaters und vom Forum Kreuzberg e. V.

Es gelingt den Künstlern am tfk immer wieder, bemerkenswerte Aufführungen auf die Beine zu stellen. Sie gründeten einen Förderverein „theaterforum kreuzberg e. V.“ mit dem Ziel, die Spielstätte zu erhalten und die Theaterarbeit auch in Zukunft zu ermöglichen.

Als kleines Theater sind wir auf Unterstützung angewiesen. Dafür brauchen wir einen möglichst breiten Freundes- und Interessentenkreis, der unsere Arbeit begleitet und fördert.

Wenn Ihnen eine Aufführung gefallen hat, möchten wir Sie herzlich bitten, uns als Fördermitglied zu unterstützen und gern auch Freunden und Bekannten von unserem Theater zu berichten.

Das Anmeldeformular liegt im Foyer aus.  
Wir schicken es auch gern zu, Anruf genügt, Tel.: 612 88 880  
oder besuchen Sie unsere Website:

[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de)

Als Mitglied des theaterforum kreuzberg e. V.

- informieren wir Sie regelmäßig über unser Programm
- reservieren wir für Sie Premierenkarten
- haben Sie die Möglichkeit zum Besuch von Generalproben
- laden wir Sie einmal im Jahr zum Theaterfest ein

theaterforum kreuzberg e. V.  
Berliner Sparkasse, BLZ 100 500 00  
Kontonummer: 66 03 01 42 60



**Asphyxia Collective**  
**Gefangen**  
Artistisch vertonte Texte



*Im Nebel / Gefangen*  
von Freitag, 20.1. bis Sonntag, 22.1.

*Beginn jeweils 20 Uhr*

**theaterforum**  
**kreuzberg**

Eisenbahnstraße 21 - 10997 Berlin  
Karten : 700 71 710 - Büro: 612 88 880  
[www.tfk-berlin.de](http://www.tfk-berlin.de) - Mail: [info@tfk-berlin.de](mailto:info@tfk-berlin.de)

FR 06.01. 20.00 **LÜG**

nach einem Roman von Per Wahlöö  
Gastspiel **Ensemble N.A.C.K.T**



Das Stück hinterfragt die Kontrolle eines einzigen Konzerns über die Medienlandschaft - wie frei denken wir noch, wie viele Lügen erzählen uns die Medien, leben wir längst in einer Mediendiktatur und was hat das mit dem 31. Stock auf sich? Die Inszenierung adaptiert den Roman von Per Wahlöö aus dem Jahr 1977, zusätzlich inspiriert von der filmischen Fassung "Kamikaze '89" von Rainer Werner Fassbinder.

Regie: Achim Dams

Eintritt: 12 €, erm. 8 €

SA 07.01. 20.00 LÜG

SO 08.01. 20.00 LÜG

FR 13.01. 20.00

**Double Bill:  
ME(et) YOU / Zenit: Nadir**

An evening of dance with works by  
**Lisa Colette Bysheim & Sarah Vella**  
(Norway/Malta) and **Julia Maria Koch**  
(Germany)



„Wenn sich zwei Menschen begegnen, sind in Wirklichkeit sechs Personen anwesend. Es gibt zum einen das Selbstbild, welches man von sich hat. Hinzu kommt das Bild, das der Andere von einem hat und das wahre Ich beider Personen.“  
William Jones

ME(et) YOU ist eine intime Tanz- Performance, die individuelle Erfahrungen einer ersten Begegnung untersucht. Wie begrüßen wir andere? Wie drückt man diese Erfahrung durch Körpersprache aus? Welche Rolle spielen soziale und geographische Normen? Sind wir uns darüber bewusst?



„Whenever two people meet, there are really six people present. There is each man as he sees himself, each man as the other person sees him, and each man as he really is.“ William Jones

ME(et) YOU is an intimate dance performance that explores the individual experiences that occur during the first moment of encounter. How do we greet others? How can body language communicate

these experiences? In what way do social and geographical norms play a part? Are we aware of this?

**Concept:** Bysheim & Vella **Performance and choreography:** Lisa Colette Bysheim & Sarah Vella **Music & composition:** Mads Svee **Light design:** Thomas Bruvik **Video:** Mélissa Faivre **Photo:** Andreas Dyrdal **Poster and programme design:** Persijn M. de Rijke **Producer:** Bergen Dansesenter - regionalt kompetansesenter for dans v/ Tina H. Engedal

<http://www.sarah-vella.com> <http://www.juliamariakoch.com>

Eintritt: 13 €, erm. 9 €

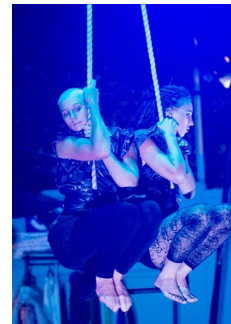
SA 14.01. 20.00 ME(et) YOU / Zenit: Nadir

SO 15.01. 20.00 ME(et) YOU / Zenit: Nadir

FR 20.01. 20.00 **Im Nebel**

Artistisches Lufttheater

Gastspiel **Aerophilia Company**



Wie sind Zwei allein zu dritt? Was entsteht aus gemeinsamer Einsamkeit? Kann beziehungslos frei sein? Wo kann sich Einsamkeit berühren? Gemeinsam mit den Spielerinnen durchleben die Zuschauenden Gefühlswelten irgendwo zwischen Hass, Eifersucht, Angst und Hoffnung.

Im Wechselspiel zwischen der Suche nach echter Zu-

neigung und einer zerstörenden Anziehung bewegen sich die beiden Artistinnen gemeinsam und alleine am Tanztrapez, Vertikalseil und Luftnetz. Die dritte Spielerin bleibt ein Objekt der Begierde und eine Projektion der Perfektion, mit der eine wirkliche Beziehung doch immer unmöglich bleibt.

[www.aerophilia-company.de](http://www.aerophilia-company.de)

**Asphyxia Collective**

**Gefangen**

Artistisch vertonte Texte



Ein Stück über (politische) Gefangene, Arbeitstätige, die menschliche Maschinerie, den allgegenwärtigen Wahnsinn. Menschen, die nur noch als Elemente in einem strukturierten, normierten, disziplinierten Gesamtprozess erscheinen. Brüche im Gesamtgefüge werden gezeigt und gleichzeitig in Frage gestellt; wie könnte ein kollektiver Ausbruch aus der gegenwärtigen Gesellschaft aussehen? Und wer ist eigentlich gefangen? Was macht Menschen zu Gefangenen? Kann es Befreiung geben? Und wovon befreien wir uns? Mit wem verbünden wir uns? Und aus welchem Material sind die Mauern der Knäste? Texte von Ilias Nicolau (Anarchist, Thessaloniki), Nadezhda Tolokonnikova (Pussy Riot), Ulrike Meinhof, Michel Foucault, Gilles Deleuze / Félix Guattari. [www.asphyxia-collective.net](http://www.asphyxia-collective.net)

Eintritt: 14 €, erm. 8 €

SA 21.01. 20.00 Im Nebel / Gefangen

SO 22.01. 20.00 Im Nebel / Gefangen

Vorschau

PREMIERE am 3. März

**Sprichwörterabend**

Schauspiel von Georges Schehadé

Berliner Erstaufführung

es spielt das Ensemble des theaterforum kreuzberg

Regie: Anemone Poland